

PRESEMITTEILUNG

Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e.V.

Münster, 30.09.2009

SPERRFRIST 30.09.09, 16.00 UHR

Bundesverdienstkreuz für LandFrau Elsbeth Bernsmann

Auszeichnung in Düsseldorfer Staatskanzlei durch Ministerpräsident Rüttgers

Für ihre ehrenamtliches Engagement und ihre langjährigen Verdienste um die Landfrauen und den ländlichen Raum ist die ehemalige Präsidentin des Westfälisch-Lippschen Landfrauenverbandes e.V. (wllv), Elsbeth Bernsmann aus Rhede im Kreis Borken, jetzt mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet worden. NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers überreichte ihr die hohe Auszeichnung am Mittwoch dieser Woche in der Düsseldorfer Staatskanzlei.

Mehr als 25 Jahre setzte sich die engagierte Bäuerin tatkräftig für die Belange der Landfrauen ein; von 1994 bis 2006 stand sie an der Spitze der knapp 50.000 Landfrauen in Westfalen-Lippe.

Bereits 1978 übernahm die Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft den Vorsitz ihres Ortslandfrauenvereins im Bezirk Rhede, Kreis Borken. 1982 wurde sie zur stellvertretenden Kreisvorsitzenden und vier Jahre später zur Kreisvorsitzenden des Landfrauenverbandes Borken gewählt. Nach weiteren acht Jahren im Landesvorstand übernahm sie 1994 das Amt der Präsidentin.

Konsequent führte sie den einmal beschrittenen Weg des ehrenamtlichen Engagements fort. wllv-Präsidentin Gerti Engels hob anlässlich der Verleihung Bernsmanns persönlichen Einsatz, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihr Gespür für das Machbare hervor: „Insbesondere in der Aus- und Weiterbildung von Frauen im Agrarbereich, in der Entwicklung von unternehmerischen Initiativen durch Einkommenskombinationen, in der Förderung des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs sowie in der Dorfentwicklung hat Elsbeth Bernsmann zukunftsweisend gewirkt und sich dadurch in hervorragender Weise für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum verdient gemacht.“

Unter Zurückstellung ihrer persönlichen Interessen lagen Elsbeth Bernsmann dabei der Erhalt des ländlichen Raumes sowohl als Wohn- und Arbeitsraum für die ländliche Bevölkerung, als auch als Kultur-, Natur- und Erholungsraum besonders am Herzen.

1984 wurde sie in die Landesbewertungskommission "Unser Dorf soll schöner werden" berufen. Es ist ihr großer Verdienst, dass die Mitsprache der Landfrauen in allen Bewertungskommissionen



P R E S S E M I T T E I L U N G

Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e.V.

mittlerweile selbstverständlich ist. Sie war ebenfalls Mitglied der Bundesbewertungskommission und vertrat die Belange der Landfrauen in der Dorfentwicklung auf Bundesebene.

Elsbeth Bernsmann wurde 1941 in Rhede geboren. Nach ihrer Berufsausbildung und Praktika im In- und Ausland absolvierte sie 1964 die Prüfung zur Meisterin der Hauswirtschaft und übernahm zwei Jahre später gemeinsam mit ihrem Ehemann Karl den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb. Neben ihrem begeisterten Einsatz im Landfrauenverband bildete sie 20 junge Frauen in der ländlichen Hauswirtschaft aus. Als Ausbilderin legte sie neben der Vermittlung von fachlichem Können stets großen Wert auf die Förderung sozialer Kompetenzen.